

Andacht aus Anlass der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Eine Kerze wird entzündet, einen Moment Stille, evtl. Musik

Einstimmung

- In unserer Not in allem Elend in der Zerstörung vertrauen wir auf Dich, Gott Vater.
- In unserer Ohnmacht in aller Mutlosigkeit in der Erschöpfung stehst Du uns bei, Christus, unser Bruder.
- In unserem Schmerz in aller Trauer in der Verzweiflung tröstest du uns, Heiliger Geist.

Aus Psalm 71

Bei dir, Herr, suche ich Zuflucht.

Lass mich nicht scheitern, zu keiner Zeit.

Befreie und rette mich, du bist doch gerecht.

Hab ein offenes Ohr für mich und hilf mir!

Sei für mich ein Fels, ein Versteck,
eine feste Burg, in die ich mich retten kann.

Seit ich zur Welt gekommen bin,
konnte ich mich auf dich verlassen.

Du hast mich vom Mutterleib entbunden,
darum galt immer nur dir mein Lobgesang.

Ach Gott, bleib nicht fern von mir!

Mein Gott, komm mir schnell zu Hilfe!

Viel Not und Unglück hast du mich erfahren lassen.

Nun schenk mir wieder neuen Lebensmut

führ mich herauf aus den Fluten der Unterwelt!

Wende dich mir zu und tröste mich!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Trostwort aus der Bibel

Jesaja 66, 13-14

Ich will euch trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet.

In Jerusalem werdet ihr Trost finden.

Wenn ihr das erlebt, werdet ihr euch von Herzen freuen.

Ihr werdet aufblühen wie frisches Gras.

Gebet

Gott,
wir tragen vor Dich alle, die vom Hochwasser betroffen sind.
Lebensentwürfe sind zerstört.
Hoffnungen sind begraben.
Leben sind in Frage gestellt.
Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen und Kinder.
Sei du ihr Beistand und gib ihnen Halt.
Selig sind, die da Leid tragen,
denn sie sollen getröstet werden.

Gott,
wir tragen vor Dich die Helferinnen und Helfer der Einsatzkräfte
und alle, die freiwillig anpacken und helfen.
Sie holen Menschen aus eingeschlossenen Häusern.
Sie versorgen Menschen mit Nahrung und Kleidung.
Sie sichern Dämme und räumen auf.
Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:
Verleih ihnen Kraft und schenke ihnen Momente der Erholung.
Selig sind die Frieden stiften,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Gott,
wir tragen vor Dich die Seelsorgerinnen und Seelsorger
von der Notfallseelsorge und aus den Gemeinden,
in den Krankenhäusern und bei der Polizei.
Sie hören zu und fühlen mit.
Sie erfahren von unfassbaren Schicksalen.
Sie halten aus, was kaum auszuhalten ist.
Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:
Stärke sie und sei ihnen Schutz und Schild.
Selig sind die Barmherzigen,
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Gott,
wir tragen vor dich uns selbst
mit dem, was uns hier und jetzt bewegt.
Schau in unser Herz
und höre auf das, was wir dir in der Stille vortragen.
Stille

Vaterunser

Segen

Der HERR segne uns und behüte uns.
Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns seinen Frieden.
Amen.

Liturgie: (gekürzt)
Helga Schröck-Vietor
Georg Kalinna
Frank Peters

Bibelübersetzung:
BasisBibel © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft